

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Stellv. Akademiedirektorin, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Nähere Informationen zu den Foren erhalten Sie auf der Programmseite der Akademie unter: www.ev-akademie-tutzing.de.

TUM.Diversity, Technische Universität München

Barerstr. 21, 80290 München, Tel.: 089 2892-8339; Fax: -3389
Email: quindeau@tum.de

Gleichstellungsbeauftragte UniBw München

Werner-Heisenberg-Weg 39, 85579 Neubiberg,
Tel.: 089 6004-3288; Fax: -3107
Email: gleichstellungsbeauftragte@unibw.de

Frauenbüro, Universität Augsburg

Eichleitnerstr. 30, 86161 Augsburg, Tel.: 0821 598-5145; Fax.: -145145
Email: frauenbuero@zbe.uni-augsburg.de

Anmeldung

Bitte online unter niedermaier@ev-akademie-tutzing.de

Anmeldeschluss

ist der 28. September 2012. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben und erst mit einer **Anzahlung von 50.– €** gültig. Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie bis spätestens zum 5. Oktober 2012 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Bei Absage zu Tagungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird eine Ausfallrechnung über die volle Summe gestellt. Eine Rückerstattung der Anzahlung ist nicht möglich!
Teilnehmerinnen, die ein Referat halten möchten, setzen sich bitte mit der jeweiligen Forenleiterin in Verbindung.

Ermäßigung

Auszubildende, Schülerinnen, Studentinnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Journalistinnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Preise

Für Teilnehmerinnen, die in einem der Foren ein **Referat** übernehmen, berechnet die Akademie pauschal **50.– €**. Für Teilnehmerinnen **ohne Referat** ergeben sich für die gesamte Tagungsdauer:

	€	Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	55.–	27.50
Vollpension im Einzelzimmer	143.–	71.50
Vollpension im Zweibettzimmer	103.–	51.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	43.–	21.50
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	5.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Schloss Euro

Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln sowie aus Zuschüssen der Partnerinnen finanziert.

Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bildnachweis: privat
Tagungsnummer: 3212012

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

 www.facebook.com/EATutzing

klimateutral
gedruckt

Zertifikatsnummer:
350-53275-0711-1195
www.climatepartner.com

Kooperationspartnerinnen



Mit freundlicher Unterstützung der Hochschulgemeinden



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

DOING FUTURE

Konzepte für Nachhaltigkeit

Ferienakademie für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen

12. bis 14. Oktober 2012

In Kooperation mit der Stellv. Hochschulfrauenbeauftragten, TUM.Diversity und der Graduate School der TU München, der Gleichstellungsbeauftragten der Universität der Bundeswehr München, dem Frauenbüro der Universität Augsburg sowie den Hochschulgemeinden der Münchener Universitäten

DAS PRINZIP DER NACHHALTIGKEIT IST DIE EINZIGE OPTION FÜR VERANTWORTLICHES GLOBALES HANDELN (...) UND DAMIT FÜR DAS ÜBERLEBEN KÜNFTIGER GENERATIONEN

Olaf Tschimpke,
Präsident des Naturschutzbundes Deutschland (NABU)
Stellvertretender Vorsitzender des Nachhaltigkeitsrates

Bei Nachhaltigkeit denken wir an ein Thema für Ökologie und Umweltschutz. Das „Prinzip Verantwortung“ (Hans Jonas) reicht aber sehr viel weiter: Als Gesellschaft sind wir in allen Bereichen aufgefordert, das Kriterium Nachhaltigkeit zur Anwendung zu bringen, um auch künftigen Generationen ein lebenswertes ökologisches, soziales und wirtschaftliches Umfeld zu hinterlassen.

Nachhaltigkeit ist damit kein ausschließliches „Öko-Thema“, sondern fängt bei Pädagogik und Erziehung an, ist eine konstante Frage an unseren privaten Lebensstil, durchdringt alle Ebenen politischen Handelns, wird mehr und mehr auch zu einem Kriterium des Wirtschaftens und ist schließlich für Forschung und Technologie eine neue Herausforderung.

Der Herausforderung „Nachhaltigkeit“ wollen wir bei der Ferienakademie in verschiedenen Themenforen nachgehen. Welche Ansprüche sind an die moderne Verkehrstechnik zu stellen, wie lässt sich die Architektur unserer Städte nachhaltig lebenswert gestalten und wie kann der Mensch sich den Naturraum zu einem sportlichen Erlebnisraum machen, ohne dabei zerstörerisch zu wirken? Großes Gewicht liegt bei dieser Tagung zudem auf grundsätzlichen ethischen Fragen: Kann es eine wirklich nachhaltige Lebensführung geben? Und wie lassen sich ethische Prinzipien in die Lehre einbringen?

Die Vorträge und das Podium gehen besonders auf die Implikationen des Nachhaltigkeitsprinzips für Politik und Wirtschaft ein. Wir wollen mit den Referentinnen diskutieren, warum Globalisierung noch allzu oft nur weltweite Herstellungsprozesse und Handelsverkehr meint, aber nicht globale Verantwortung. Nachhaltigkeit heißt auch, die Ökonomie in ihren sozialen und ökologischen Bezügen auf der ganzen Welt zu sehen. Im Austausch der Disziplinen können wir bei der „Ferienakademie“ voneinander lernen und neue Netze knüpfen. Erstmals wollen wir dabei bewusst Frauen aller Altersgruppen ansprechen. Herzliche Einladung in das Tutzingener Schloss!

Dr. Andrea Bernatowicz, Technische Universität München
Dr. Irmingard Böhm, Universität der Bundeswehr München
Sabine Gerhard M.A., Katholische Hochschulgemeinde an der TUM
Dr. Ulrike Haerndel, Evangelische Akademie Tutzing
Marion Magg-Schwarzbäcker Dipl.-Soz., Universität Augsburg
Annette Marquard-Mois M.A., Technische Universität München
Anja Quindeau, Technische Universität München
Martina Rogler, Evangelische Studentengemeinde an der LMU
Prof. Dr. Doris Schmitt-Landsiedel, Technische Universität München

FREITAG, 12. OKTOBER 2012

	Anreise ab 12.30 Uhr
13.30 Uhr	Beginn der Tagung mit Stehkafee
14.00 Uhr	Begrüßung durch die Veranstalterinnen
14.30 Uhr	Einführungsvortrag Dr. Ursula Eid (angefragt)
16.00 Uhr	Foren
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Fortsetzung der Foren
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 13. OKTOBER 2012

07.45 Uhr	Sport im Park
08.15 Uhr	Frühstück
09.15 Uhr	Fortsetzung der Foren
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Präsentation und Diskussion der Arbeit in den Foren Poster Session / Treffpunkt in der Rotunde
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Kompetenzworkshops 1. Improtheater: Dorothea Anzinger 2. Open coaching: Anja Quindeau 3. voice+standing: Astrid Herrmann 4. Spiraldynamik – Bewegte Dreidimensionalität: Carolyn Ohnesorge (mit Kaffeepause)
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Innovative Halbleitertechnologien – Globale Herausforderungen im Blickpunkt Dr. Angelika Iberl
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons

SONNTAG, 14. OKTOBER 2012

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.30 Uhr	Zukunft gestalten – globale Fragen der Nachhaltigkeit Podiumsdiskussion mit Katrin Landsiedel Dr. Annette Massmann Theresa Schopper, MdL
11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Überreichung der Zertifikate
11.45 Uhr	Schlussdiskussion und Feedbackrunde
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Rahmenprogramm

Posterausstellung „Ressourcen, Produkte und Abfall“ .
Lehrstuhl für Ressourcenstrategie, Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg / verantwortlich: Dr. Andrea Thorenz

Foren

1. Die Zukunft der Nachhaltigkeit der Architektur und städtischen Planung in verschiedenen Kontinenten
Professor Dr. Amal Abdou / Kontakt: Molly_abdou@hotmail.com

Nachhaltige Architektur ist heutzutage nicht nur mit Design, sondern auch mit Technologien, Materialien-Merkmalen und Spezifikationen verbunden. Diese können dem Gebäude nachhaltige Werte sichern. Um eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen, muss eine Teamarbeit zwischen verschiedenen Spezialisten und Ländern erprobt werden, die zu innovativen Ideen führt.

2. Bewegungsraum Natur – Lernen unterwegs. Der Beitrag der Sportpädagogik zu einer Bildung zur Nachhaltigkeit
Prof. Dr. Claudia Kugelmann / Kontakt: ck@tum.de
Prof. Dr. Claudia Böger / Kontakt: claudia.boeger@tum.de

Das Thema soll in zwei Facetten bearbeitet werden. Einerseits steht der Bewegungsraum im Zentrum, z. B. unter dem Aspekt des Raumempfindens und der Raumerfahrung (Gender!); zum anderen die gesundheitliche Bedeutung des Naturraums. Nachhaltigkeit kann durch die mit diesen Erfahrungen verbundenen Bildungsprozesse entstehen.

3. Nachhaltige Lebensführung: Von der Schwierigkeit, ethisch korrekt zu leben.
PD Dr. Elke Schwinger / Kontakt: elke.schwinger@online.de
Katharina Högner M.A. / Kontakt: katharina.hoegner@gmx.de

Die nachhaltige Lebensführung: Das Idealbild eines ethisch korrekten Lebens – eine Selbstinszenierung, Altruismus, purer Eigennutz oder Rettung der Natur? Voraussetzungen, Hintergründe und Rahmenbedingungen von Nachhaltigkeit als Norm.

4. Wachstum und/oder Nachhaltigkeit – welcher Weg ist zukunftsfähig?
Prof. Dr. Eva Lang / Kontakt: eva.lang@unibw.de
Dr. Birgit Wenke / Kontakt: birgit.wenke@unibw.de

Angesichts der ökologischen, sozialen und ökonomischen Krisen stellt sich die Frage des Weges zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Bedingt der sozial-ökologische Transformationsprozess der Wirtschaft weiteres Wachstum oder erfordert er die Befreiung vom Wachstumszwang?

5. Ein „moralisches Angebot“ zur Gestaltung einer nachhaltigen Lehre!
Dr. Eva Sandmann / Kontakt: sandmann@tum.de

Im Rahmen dieses Forums lernen Sie unterschiedliche Methoden zur Verbesserung der moralischen Urteils- und Diskursfähigkeit kennen. Sie üben diese Methoden ein und können sie anschließend im Rahmen Ihrer eigenen Lehrveranstaltungen anwenden.

6. Ist die Mobilität der Zukunft nachhaltig? Kann Sie es sein? Soll sie es sein?
Prof. Dr. Regine Gerike/ Kontakt: regine.gerike@vt.bv.tum.de

Nachhaltige Entwicklung ist ein normatives Konzept, das 20 Jahre nach Rio erneut große Aufmerksamkeit erfährt. Ist es ein sinnvolles Leitbild für die Entwicklung unserer Verkehrssysteme? Oder ist es ein Unwort, beliebig verwendet, das uns eher ablenkt von den wichtigen Fragen und Herausforderungen?

7. Green IT towards Sustainability
Prof. Dr. Ulrike Lechner / Kontakt: ulrike.lechner@unibw.de
Özge Dolunay M.Sc. / Kontakt: ozge_dolunay@yahoo.com

This international forum aims to identify and analyze the main trends, the best practices as well as the everyday efforts of professionals and researchers from all over the world in order to exchange different perspectives in the Green IT and sustainability implementations.

Trainerinnen
Dorothea Anzinger, Teamtraining, Vaterstetten
Astrid Herrmann, Religionspädagogin, Gestaltpädagogin (Gesang und Tanz), Haar
Carolyn Ohnesorge, Dipl. Tanzpädagogin und Spiraldynamik-Fachkraft, Bretten
Anja Quindeau, Gender Consulting, TUM.Diversity, Technische Universität München

Referentinnen
Prof. Dr. Amal Abdou, Department of Architecture, Faculty of Fine Arts, Helwan University, Cairo, Alumna TU München
Prof. Dr. Claudia Böger, IBL Institut für berufliche Lehrerbildung, Münster
Özge Dolunay M.Sc., Managerin, Athisa Cevre Saglik Ltd. Health-care Environmental Services Istanbul/Türkei, Alumna TU München
Dr. Ursula Eid, Mitglied des Rates für nachhaltige Entwicklung, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung a.D. (angefragt)
Prof. Dr. Regine Gerike, Juniorprofessur Mobilität, Transport und Verkehr, Leiterin mobil.TUM, TU München
Katharina Högner M.A., Katholische Fakultät, LMU München
Dr. Angelika Iberl, Infineon Technologies, München
Prof. Dr. Claudia Kugelmann, Lehrstuhl für Sportpädagogik, Technische Universität München
Katrin Landsiedel Dipl.-Psych., Expertin für Umweltbildung, München
Prof. Dr. Eva Lang, Institut für Wirtschaft und Recht, Universität der Bundeswehr München
Prof. Dr. Ulrike Lechner, Professur für Wirtschaftsinformatik, Institut für Angewandte Informatik, Universität der Bundeswehr München
Dr. Annette Massmann, Vorstand der GLS Treuhand, Bochum
Dr. Eva Sandmann, Fachdidaktik Life Sciences, TUM School of Education, München
Theresa Schopper, MdL, Landesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen in Bayern, München
PD Dr. Elke Schwinger, Geschwister-Scholl-Institut, LMU München
Dr. Birgit Wenke, Institut für Angewandte Informatik, Universität der Bundeswehr München

Tagungsteam
Dr. Andrea Bernatowicz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Carl von Linde – Akademie/TUM Graduate School
Dr. Irmingard Böhm, Gleichstellungsbeauftragte der Universität der Bundeswehr München
Sabine Gerhard M.A., Theologin, Katholische Hochschulgemeinde an der TU München
Dr. Ulrike Haerndel, Stellv. Akademiedirektorin, Evangelische Akademie Tutzing
Marion Magg-Schwarzbäcker Dipl.-Soz., Frauenbüro, Universität Augsburg
Annette Marquard-Mois M.A., Alumnireferentin, Alumni & Career, TU München
Anja Quindeau, Gender Consulting, TUM.Diversity, TU München
Martina Rogler, Studentenfarrerin, Evangelische Studentengemeinde an der LMU
Prof. Dr. Doris Schmitt-Landsiedel, Lehrstuhl für Technische Elektronik, Stellvertretende Hochschulfrauenbeauftragte, TU München